



JUNGE UNION  
KREISVERBAND BÖBLINGEN

• Junge Union Kreisverband Böblingen • Schloßberg 3 • 71032 Böblingen •

# Lebenswertes Flugfeld

Belebung des Flugfelds durch Veranstaltungen, Bars,  
Restaurants und Outdoor-Fitness

Autoren: Colin Klein, Matthias Miller

## Einführung

Das Flugfeld ist ein Projekt, das über die Jahre von einer großen Anzahl von Entscheidungsträgern und Bürgern mitgestaltet und geformt wurde, sodass es jetzt als Teil von Böblingen und Sindelfingen einen Raum für viele bietet. Noch ist die Entwicklung nicht abgeschlossen und das Flugfeld wird sich weiter neuer Bauten erfreuen. Doch jetzt schon stellt sich die Frage, welchen Charakter ebendieser Raum hat und in Zukunft entwickeln wird. **Ist das neugestaltete Gebiet auch ein lebenswerter Ort?**

Aktuell richtet sich das Augenmerk bei Planung und Umsetzung zu großen Teilen auf das Bauwesen und weniger auf Veranstaltungen auf dem Flugfeld. Das Event-Vakuum lässt den Langen See mit seinen Grünflächen nicht seine vollständige Anziehungskraft demonstrieren, was dazu führt, dass am Wochenende Scharen von Jugendlichen den Platz zum „Vorglühen“ nutzen, bei denen gelegentlich auch die Polizei intervenieren muss. Die sichtbare Attraktivität dieses Ortes kann unter Umständen verloren gehen – es entsteht viel Abfall, der entsorgt werden muss. Des Weiteren ist an Bürger zu denken, die aufgrund der Unberechenbarkeit Betrunkener die Umgebung um den Langen See meiden.

Aus unserer Sicht ergeben sich unter anderem hieraus folgende Überlegungen, deren Umsetzung wir fordern:

### 1. Erarbeitung eines Veranstaltungskonzeptes für das Flugfeld.

Kleinkunst und Kultur haben noch keinen Platz auf dem Flugfeld gefunden. Dies muss geändert werden, um Jung und Alt einen Raum zu geben, sich kreativ zu entfalten. In diesen Räumen werden künstlerische Fähigkeiten gefordert und gefördert (tagsüber), am Abend finden dort Kleinkunst und auch größere Events statt. Anwohner, Firmen, Schulen und auch Vereine dürfen diese Plätze für Veranstaltungen mieten. Anwohner ansässige Firmen und Kirchengemeinden sollen bei der Planung miteinbezogen werden.

### 2. Eisdielen, Bars, Strandcafé, Stadtstrand etc.

Das Flugfeld soll die Städte Böblingen und Sindelfingen näher zusammen führen. Daher muss aus dem Flugfeld ein attraktiver Ort für Familien, für Jung und Alt geschaffen werden. **Die Junge Union Kreis Böblingen fordert, bei der weiteren Bebauung des Flugfeldes darauf zu achten, dass ein Platz geschaffen wird, an dem viele Bars, Restaurants, zum Beispiel auch eine Eisdielen und Cafés zu finden sind.** Als Vorbild kann hierzu der Wettbachplatz in Sindelfingen dienen.

Zudem kann entlang des Langen Sees im Sommer ein **Stadtstrand** aufgeschüttet werden. Dadurch bekommt das Flugfeld ein ganz besonderes Flair mit einer besonderen Strahlkraft auch in die Region Stuttgart hinaus. Events, wie diese, die dem Langen See ein neues Profil schenken, müssen bei der Planung von Aktionen mit berücksichtigt werden.

### 3. Schaffung von Sportmöglichkeiten – Outdoor Fitness

Um das Miteinander zu fördern, ist Sport ein bewährtes Mittel. Neben Sportplätzen sollten ebenfalls Gerätschaften bereitgestellt werden, die diverse sportliche Tätigkeiten zulassen. **Die Junge Union Kreis Böblingen fordert daher feststehende Barren und Klimmzugstangen auf dem Flugfeld zu installieren.** Solche Gerätschaften sind in vielen großen deutschen und europäischen Städten bereits als Ort der Kommunikation sportbegeisterter Menschen erkannt worden. Wir wollen auch auf dem Flugfeld ein Angebot für sportbegeisterte Bürger bieten.

### Schluss – Fazit

Böblingen belegt im Zukunftsatlas Platz vier - doch auf welchem Platz befindet sich unsere Stadt in Sachen Lebensqualität?

Aus unserer Sicht ist das Flugfeld Bindeglied für die Menschen zwischen Sindelfingen und Böblingen. Ziel ist es, diesen Ort langfristig lebenswert zu gestalten.

